



Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **RUMBACH**



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt:

29. Jg., April 2013, Nr. 4

1.) Aus dem Gemeinderat

- 1.1. Gründung der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Zöberntal Radweg
Beitritt der Marktgemeinde Krumbach
- 1.2. Vertrag über die Einleitung der Abwässer zwischen der
Abwassergenossenschaft Boden-Schaueregg-Maierhöfen
und der Marktgemeinde Krumbach
- 1.3. Aufnahme Gemeindearbeiter

2.) Mitteilungen

- 2.1. Erhöhung Musikschulbeiträge
- 2.2. Maispielen des Musikvereins
- 2.3. Meldung Asphalt Schäden
- 2.4. 20 Jahre Schlosshotel Krumbach

3.) Waldbrandverordnung

4.) Informationen des Umweltgemeinderates

- 4.1. Photovoltaik-Förderaktion 2013
- 4.2. Strauchschnittplatz

5.) Seniorenecke

6.) Veranstaltungen - Vorankündigungen

Marktgemeinde Krumbach, 2851 Krumbach, Marktstraße 17,
Tel. 02647/42238, Fax 02647/42238-22,
gemeinde@krumbach-noe.gv.at, www.krumbach-noe.at
Parteienverkehr: vormittags Mo. – Fr. 7.00 – 12.00 Uhr
nachmittags Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Fr. 13.00 – 17.00 Uhr

1.) Aus dem Gemeinderat

1.1. Gründung der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Zöberntal Radweg – Beitritt der Marktgemeinde Krumbach

Die Arbeitsgemeinschaft Zöberntalradweg wird zum Zwecke der Errichtung des Radweges nach Zöbern gegründet. Insgesamt umfasst das Projekt rund 7 Kilometer in zwei Projektgemeinden. Die Projektkosten betragen gemäß Kostenschätzung ca. € 1 Mio.

Die ARGE wird in der Absicht errichtet, die koordinierte Errichtung des Radweges durchzuführen und die Förderabwicklung zu vereinfachen. Die ARGE tritt somit in Vertretung der Mitgliedsgemeinden als Projektträger auf.

Als Vertreter der Marktgemeinde Krumbach werden Bürgermeister Josef Freiler, gf. GR Georg Blochberger und gf. GR Christian Schuh entsendet.

1.2. Vertrag über die Einleitung der Abwässer zwischen der Abwassergenossenschaft Boden-Schaueregg-Maierhöfen und der Marktgemeinde Krumbach

Der Anschlussvertrag, abgeschlossen zwischen der Abwassergenossenschaft Boden-Schaueregg-Maierhöfen und der Marktgemeinde Krumbach über die Einleitung der Abwässer aus der Kanalisationsanlage der Abwassergenossenschaftsanlage Boden-Schaueregg-Maierhöfen in das Kanalnetz der Marktgemeinde Krumbach und in die Kläranlage der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schönau-Krumbach, ausgearbeitet von der Ziviltechniker GesmbH Kornfeld, wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die jährlichen Kostenanteile der Genossenschaft für die Einleitung der Abwässer wurden unter dem Aspekt der Gleichwertigkeit zu den Gebühren in Krumbach errechnet und entsprechen den in Krumbach geltenden und zu entrichtenden Gebühren. Der Kostenanteil wird jährlich analog der Kanalgebührenentwicklung in Krumbach (Indexanpassung) neu ermittelt.

Mit diesem Projekt wurde eine gute Lösung gefunden, damit sämtliche Abwässer der Abwassergenossenschaft Boden-Schaueregg-Maierhöfen ordnungsgemäß abgeleitet werden können.

1.3. Aufnahme Gemeindearbeiter

Für die Stelle des Gemeindearbeiters haben sich 4 Bewerber gemeldet. Es war eine schwierige Auswahl für den Gemeinderat, weil alle geeignet gewesen wären. Der Gemeinderat hat sich für Herrn Richard Liebentritt, wohnhaft in der Marktstraße 41, entschieden.

Wir wünschen Herrn Richard Liebentritt viel Freude und Erfolg mit seinen neuen Aufgaben. Ich darf allen anderen Bewerbern für ihr Interesse danken und um Verständnis bitten, dass nur eine Person aufgenommen werden konnte.

2.) Mitteilungen

2.1. Erhöhung Musikschulbeiträge

In der letzten Sitzung des Musikschulverbandsvorstandes am 6. März wurde eine Erhöhung der Musikschulbeiträge ab dem Schuljahr 2013/14 beschlossen. Die letzte Anpassung der von den Schülern bzw. deren Eltern zu entrichtenden Beiträge wurde im Februar 2011 vorgenommen. Die Höhe der Beiträge ist mit den Tarifen der Nachbarmusikschulen vergleichbar.

Der Rechnungsabschluss 2012 weist Gesamtausgaben von € 280.899,- auf, die durch Musikschulbeiträge zu 24,% (€ 68.025,-), Förderung des Landes NÖ zu 38,0% (€ 106.744,-) und Beiträge der Gemeinden zu 37,8% (€ 106.130,-) finanziert wurden.

Ab September 2013 gelten folgende Tarife:

Bezeichnung	Kurzbez.	bisher	neu
Einzelunterricht 50 min	E1	510	540
Einzelunterricht 25 min	E2	340	360
2-er Gruppe 50 min	G2	340	360
3-er Gruppe 50 min	G3	260	270
4-er Gruppe 50 min	G4	330	350
Erwachsene ohne Förderung 50 min	EW1	1.800	1.890
Erwachsene ohne Förderung 25 min	EW2	1.120	1.180
Erwachsene mit Landesförderung 50 min	EF1	1.200	1.260
Erwachsene mit Landesförderung 25 min	EF2	750	790
Musikalische Früherziehung	MFE	190	200
Ensemble ohne Hauptfach 50 min	EoH1	180	190
Ensemble ohne Hauptfach 25 min	EoH2	110	120

Als „Erwachsene mit Landesförderung“ gelten jene Schüler, die älter als 19 Jahre sind, Familienbeihilfe beziehen und/oder Präsenz- oder Zivildienst leisten und/oder in Stimmbildung bzw. bestimmten Mangelinstrumenten unterrichtet werden. Der Tarif G4 gilt ebenfalls ausschließlich für Erwachsene ohne Landesförderung. Der Tarif Ensemble ohne Hauptfach soll es Schülern, die keine Hauptfachunterricht in Anspruch nehmen, ermöglichen, trotzdem in einem Ensemble mitzuwirken. Dieser Tarif gilt auch für Erwachsene.

Die Ermäßigungen beim Schulbesuch von mehreren Schülern aus einer Familie bleiben unverändert: Ab 2. Instrument – 10%, ab 3. Instrument – 25% und für jedes weitere – 40%.

Wir ersuchen um Verständnis für diese Maßnahme, die letztendlich dazu beiträgt, dass der Bestand und die Qualität der Musikschule auch in Zukunft gesichert sind.

2.2. Mai spielen des Musikvereins

Am 27. und 28. April (bei Schlechtwetter am 1. Mai) 2013 geht der Musikverein Krumbach wieder Mai spielen und bittet um Spenden zur Finanzierung von Trachten, Noten und Instrumenten. Als Dank wird jedem Spender ein Ständchen gespielt.

2.3. Meldung Asphalt Schäden

Wir ersuchen Sie, allfällige größere Schäden (vor allem Löcher) durch Frost und Wasser an Siedlungsstraßen und Güterwegen am Gemeindeamt zu melden, damit Maßnahmen zur Ausbesserung vorgenommen werden können.

2.4. 20 Jahre Schlosshotel Krumbach

Das Schloss Krumbach feiert heuer sein 20 jähriges Bestehen als Schlosshotel.

Am 5. Mai 2013 lädt daher das Schlosshotel alle Krumbacherinnen und Krumbacher herzlich zur Feier anlässlich dieses Jubiläums ein.

Die Feierlichkeiten beginnen um 9.30 Uhr mit der Florianimesse im Innenhof des Schlosses, anschließend gestaltet der Musikverein Krumbach den Frühschoppen. Für das leibliche Wohl ist mit Spanferkel, Brathendl und anderen kulinarischen Köstlichkeiten bestens gesorgt.

Danach sorgen **Renate** mit ihren neuesten Schlagern, **Südbahn-Harry & Band** und **Turmbläser** für einen gemütlichen Nachmittag.

3.) Waldbrandverordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

Im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt ist das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuworfen.

Ausgenommen vom Verbot des Feuerentzündens sind Forstschutzmaßnahmen zur

Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer. Diese Maßnahmen sind **rechtzeitig vor Beginn** der Bezirksforstinspektion Wiener Neustadt (Tel. 02622-9025 DW41615) zu melden.

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2013 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass gemäß Bundesluftreinhaltegesetz das punktuelle als auch das flächenhafte **Verbrennen von biogenem Material** (Holz, Baum- und Strauchschnitt, Grasschnitt und Laub,...) **ganzjährig verboten** ist.

4.) Informationen des Umweltgemeinderates

4.1. Photovoltaik-Förderaktion 2013

Die Förderaktion 2013 verläuft anders als alle bisherigen Photovoltaik-Förderaktionen. Durch die Neugestaltung und die entsprechenden Budgetmittel für 24.000 Projekte in ganz Österreich ist heuer keine Eile bei der Antragstellung notwendig. Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) bis zur Obergrenze von 5 kWpeak gilt die Förderpauschale von 400 Euro/kWpeak.

Für die Registrierung und Antragstellung ist folgendes zu beachten:

- Um einen Antrag auf Förderung stellen zu können, benötigen Sie einen gültigen Zählpunkt zur Stromeinspeisung sowie konkrete Angaben zur Photovoltaik-Anlage. Danach müssen Sie eine Registrierungsnummer unter www.pv2013.at anfordern, welche 12 Wochen gültig sein wird.
- Im Zuge der Registrierung erhalten Sie einen individuellen Link für den Zugang zur Onlineplattform der Antragstellung. Die Antragstellung kann erst nach Errichtung der Photovoltaik-Anlage durchgeführt werden. Zum Zeitpunkt der Registrierung für eine Förderung muss somit sichergestellt sein, dass die PV-Anlage innerhalb der 12-wöchigen Frist errichtet bzw. fertig gestellt und abgerechnet werden kann.

4.2. Strauchschnittplatz

Nachdem endlich die Gartensaison wieder begonnen hat, möchte ich darauf hinweisen, dass der Grünschnitt getrennt vom Strauchschnitt auf den vorgesehenen beschilderten Plätzen abgeladen werden muss.

Die Ablagerung von sonstigem Material (**Essensreste, Asche, Katzenstreu,...**) ist **verboten**.

Die Abholung von Strauchschnitt kann von der Fa. Buchegger durchgeführt werden. Nach telefonischer Vereinbarung (02647/ 42266) wird der Strauchschnitt abgeholt. Die Verrechnung erfolgt direkt mit der Fa. Buchegger.

5.) Seniorenecke

Wir haben wieder Interessantes vor:

Unser nächster Tagesausflug führt uns ins Mittelburgenland:

Programm: Firma SWARCO futurit (erzeugt Produkte, die weltweit der Verkehrssicherheit dienen),

MUBA (Museum für Baukunst, Maurermuseum) in Neutal, Blaufärberei Koo in Steinberg, Thurner Feinbackwaren (Einkaufsmöglichkeit);

Termin: Dienstag, 14. Mai 2013

Abfahrt: 8.00 Uhr GH Heissenberger (zurück zwischen 17.00 und 18.00 Uhr)

Kosten: € 20.- (Bus, Eintritte, Führungen)

Landeswandertag in Poysdorf:

Termin: Freitag, 14. Juni 2013

Teilnahmegebühr: € 3.- plus Buskosten

Es besteht auch die Möglichkeit zum Besuch der NÖ Landesausstellung oder einer kostenlosen Stadtrundfahrt.

Genaue Informationen erfolgen rechtzeitig.

Thermenaufenthalt in Bad Hevis:

Termin: 18. bis 22. November 2013

Kosten: € 258.- (All-Inclusive im Hotel, Bus, Abgaben)

Anmeldungen bitte so rasch wie möglich bei der Obfrau (Tel.: 02647/42930 bzw. 0664/73828906) sowie allen Vorstandsmitgliedern.

Obfrau
Martha Piribauer

6.) Veranstaltungen - Vorankündigungen:

6.1. 2. Sommerbiathlon auf der Sportanlage Krumbach

Probeschießen → Freitag 26. Juli 19:00 Uhr

Wettkampftag → Samstag 27. Juli ab 13:00 Uhr

Der spannende und nervenaufreibende Sommerbiathlon macht auch 2013 wieder Station in Krumbach. Bei dem Biathlon-Bewerb nehmen Teams zu je 4 Personen teil. Geschossen wird mit den gleichen Gewehren wie beim Winterbiathlon. Anstatt mit den Langlaufschiern bewältigt man den Rundkurs am Fußballplatz mit den Laufschuhen. Es

wird 1x liegend und 1x stehend geschossen, bei Fehlschüssen kommt es zu einer Strafrunde.

Die Erfahrung aus dem letzten Jahr hat gezeigt, dass es für die Zuschauer nicht minder spannend war als für die Teilnehmer.

Es kam so richtig eine feurige Biathlon-Stimmung auf und alle waren von der Veranstaltung begeistert. Vor allem das Feeling beim Schießen mit 160 Puls und den tobenden Zuschauer im Nacken ließ einem die Gänsehaut über den Rücken laufen. Ein Abenteuer der Extraklasse.

Es können höchstens 40 Teams starten. Ein Team besteht aus 4 Startern. Startgeld beträgt € 100,- pro Team.

Anmeldungen bitte auf der Homepage www.usc-krumbach.at oder telefonisch bei Jürgen Mautner 0664/1660824 oder Reinhard Wedl 0676/849425513.

Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.
Reinhard.wedl@ri-s.at

6.2. Seifenkistenrennen „Kingscorner-Race 2013“

Auch dieses Jahr wieder veranstaltet der Hobbysportverein Krumbach das Seifenkistenrennen für Alt und Jung. Das „Kingscorner-Race 2013“ verspricht dank letztjährigem, gelungenen Auftakt auch dieses Jahr wieder ein Rennsportereignis der besonderen Art zu werden.

Die namensgebende Königseggstraße verwandelt sich hierzu am 3. August einmal mehr in einen Hindernisparcours, den es in selbstgebauten Vehikeln zu bewältigen gilt. Der Phantasie sind hierzu (beinahe) keine Grenzen gesetzt.

Informationen und Anmeldung zum „Kingscorner-Race 2013“, sowie Impressionen letzten Jahres finden Sie unter www.hsv-krumbach.at.

Der HSV-Krumbach freut sich über zahlreiche Teilnahme.

6.3. Veranstaltungskalender für Mai und Juni

Alle wichtigen Termine und Veranstaltungen für die Monate Mai und Juni 2013 entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Veranstaltungskalender.

***Bürgermeister und
Gemeinderäte von Krumbach***